

Schickes neues Aussehen

Waldecksches Diakonissenhaus Sophienheim mit modernem Logo und Internetauftritt

VON ELKE MÜLLER

BAD AROLSSEN. Mit einem gelungenen Internetauftritt, neuem Logo und modernem Layoutkonzept präsentiert sich seit kurzer Zeit das Waldecksche Diakonissenhaus Sophienheim (WDS) Bad Arolsen. Informativ wirbt die diakonische Einrichtung für ihr Angebot, gibt Einblicke in ihre Arbeit und klärt auf über die geschichtliche Entwicklung, die auf Initiative von Fürstin Helene von Waldeck und Pyrmont zurückzuführen ist.

Leitsatz prägt Haltung

Diese gründete im Jahr 1872 ein Waisenhaus für Mädchen, die von jungen evangelischen Erzieherinnen fürsorglich betreut wurden. Gleichzeitig betreuten diese Frauen alte, kranke und pflegebedürftige Menschen aus den umliegenden Gemeinden. Auch heute „begleiten Kinder, Jugendliche, Erwachsene kranke und alte Menschen sowie deren Familien, sodass sie ihre Gott geschenkte Würde wiederentdecken, erfahren, bewahren und leben können“, beschreibt Pfarrer Horst Rühl den Leitsatz des WDS.

Dieser Leitsatz präge die Haltung der diakonischen Arbeit, die sich in jeder Form der neu gestalteten Öffentlich-

keitsarbeit widerspiegelt. Bereits der Entwurf des neuen Logos sei eine besondere Herausforderung gewesen, stellte Entwickler Lothar Simmank heraus. Zeitgemäß sollte es sein und gleichzeitig den hohen Stellenwert und die Zugehörigkeit des WDS zur großen Organisation der Diakonie in Form und Farbe ausdrücken.

Wie ein roter Faden zieht sich diese Darstellung durch die Präsentationsvarianten, die von der Internetaufstellung über die kürzlich herausgebrachte Imagebroschüre bis hin zu den Flyern zur Zentralen Diakoniestation, der Kinder- und Jugendhilfe Sophienheim und der Tagespflege reicht.

Vier Bereiche

Vier Bereiche umfasst das aktuelle Angebot des WDS. Dazu zählen neben den Altenwohn- und Pflegeheimen in Bad Arolsen, Diemelsee und Diemelstadt die Kinder- und



Neues WDS-Logo: von links Lothar Simmank (Entwickler des Logos und des Gesamtlayouts), Vorstand Wilfried Höhle, Vorstandsassistentin Urte Wengst und Pfarrer Horst Rühl vor einem der neuen Fahrzeuge des Ambulanten Pflegedienstes, den das WDS seit einem Jahr anbietet.

Foto: E. Müller

Jugendhilfeeinrichtung Sophienheim in Bad Arolsen, die Zentrale Diakoniestation des ambulanten Pflegedienstes in Bad Arolsen, Diemelsee, Diemelstadt, Twistetal und Volkmarsen auch das WDS-Seminar der Altenpflegeschule mit ihren diakonischen Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten in Bad Arolsen und Bad Wildungen. Über alle Bereiche erhält der Besucher der neuen Internetplattform fundierte Informationen. Demnächst gibt ein

Terminkalender Auskunft über aktuelle Termine. Kontaktmöglichkeiten zu den einzelnen Bereichen per E-Mail sind ebenso möglich wie die Anmeldung zum „Freundeskreis“, einer Initiative, die die Arbeit des Diakonissenhauses durch Zuwendungen oder ehrenamtliche Arbeit fördert. Bebilderte und übersichtliche Informationen zu den einzelnen Einrichtungszweigen runden das Angebot ab. www.wds-bad-arolsen.de